Pressemitteilung

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Kulmbach e.V.

Kulmbach, 4. Dezember 2025

Einstellung des Menüservices „Essen auf Rädern"

Der AWO Kreisverband Kulmbach stellt seinen Menüservice „Essen auf Rädern" zum 01. Januar 2026 ein. Die letzte Auslieferung erfolgt am 31. Dezember 2025. Damit endet ein Angebot, das über viele Jahre hinweg für Verlässlichkeit, Unterstützung im Alltag und ein Stück Sicherheit im täglichen Leben stand. Der Dienst wurde an 365 Tagen im Jahr betrieben – mit großem Engagement und dem Anspruch, Menschen im Landkreis mit frisch zubereiteten Mahlzeiten zu versorgen. Die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden hatte dabei stets oberste Priorität.

In den vergangenen Monaten ist der Menüservice zunehmend unter wirtschaftlichen Druck geraten. Steigende Kosten in nahezu allen Bereichen – von Lebensmitteln über Energie und Transport bis hin zu tarifgebundenen Personalkosten – haben die finanzielle Grundlage des Angebots deutlich überschritten. Der Kreisverband hat umfassend versucht, den Dienst dennoch fortzuführen: Abläufe wurden optimiert, Strukturen verschlankt und Einsparmöglichkeiten geprüft. Trotz dieser intensiven Bemühungen zeigte sich jedoch, dass ein wirtschaftlicher Betrieb langfristig nicht mehr darstellbar ist.

Hinzu kommt, dass der AWO Kreisverband Kulmbach als gemeinnütziger Träger an klare Vorgaben gebunden ist, die festlegen, wer beliefert werden darf. Diese Kriterien sind deutlich enger gefasst als bei privaten oder nicht-gemeinnützigen Anbietern. Dadurch ist der Kreis der Menschen, die beliefert werden dürfen, begrenzt, was die wirtschaftliche Tragfähigkeit zusätzlich erschwert. Eine erneute deutliche Preiserhöhung wäre daher die einzige verbleibende Option gewesen. Da diese Anpassung für viele Kundinnen und Kunden aber eine erhebliche Belastung dargestellt hätte, wurde sie bewusst nicht in Erwägung gezogen. Die Einstellung erfolgt ausschließlich aus wirtschaftlichen Gründen.

Besonders wichtig ist dem Kreisverband zu betonen, dass keiner der Mitarbeitenden eine betriebsbedingte Kündigung erhält. Stattdessen finden derzeit individuelle Gespräche statt, in denen gemeinsam nach passenden Einsatzmöglichkeiten innerhalb des Verbandes gesucht wird. Das gesetzte Ziel ist, für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter eine neue, geeignete Tätigkeit zu finden und sichere berufliche Perspektiven zu schaffen. Die Verantwortung gegenüber den Beschäftigten hat für die AWO Kulmbach höchste Bedeutung.

Ihre Ansprechpartnerin:
Bianca Kauper 09221/ 95 69 41 Bianca.Kauper@awo-ku.de www.awo-kulmbach.de

Da eine verlässliche Essensversorgung wichtig ist, wurden für alle Betroffenen zuverlässige Alternativanbieter aus der freien Wohlfahrtspflege zusammen- und bereitgestellt, die ebenfalls Mahlzeiten an Haushalte im Landkreis liefern. Der AWO Kreisverband Kulmbach hofft, dass alle Betroffenen rasch eine geeignete Anschlussversorgung finden können.

Die Einstellung von „Essen auf Rädern" ist dem AWO Kreisverband Kulmbach nicht leichtgefallen. Über viele Jahre hinweg haben engagierte Mitarbeitende dafür gesorgt, dass täglich ein warmes Essen dort ankam, wo es gebraucht wurde. Ihre Verlässlichkeit und ihre tägliche Arbeit verdienen an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön. Dass Menschen dieses Angebot genutzt und geschätzt haben, erfüllt den Verband zudem mit großer Dankbarkeit.

Ihre Ansprechpartnerin:
Bianca Kauper 09221/ 95 69 41 Bianca.Kauper@awo-ku.de www.awo-kulmbach.de